

Leistungsverzeichnis

(mit Langtext)

über

**Instandsetzungsarbeiten Tiefgarage
Friedrichsplatz Kassel**

1. Ba

17.08.2020

10

Betoninstandsetzungsarbeiten 1. Ba ohne Probefläche

Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen:

Der Anbieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten zu überzeugen und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Bedenken gegen die Art der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten sind vor Beginn der Ausführung dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen. Nachträge außerhalb dieser Ausschreibung sind nur möglich, wenn sie der örtlichen Bauleitung bzw. deren Stellvertretung innerhalb einer angemessenen Frist vor Ausführung mitgeteilt und von dieser ausdrücklich genehmigt werden.

Für die Ausführung der Arbeiten sind die Ausführungsanweisungen des Materialherstellers unbedingt einzuhalten. Die Technischen Merkblätter gelten als verbindliche Grundlage des Angebotes.

In die Einheitspreise sind alle Aufwendungen einzurechnen, die zur Erreichung des in der jeweiligen Position beabsichtigten Endzustandes erforderlich werden.

Eine Leistung, die von den vorgesehenen technischen Spezifikationen abweicht, darf angeboten werden, wenn sie mit dem geforderten Schutzniveau in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit gleichwertig ist. Die Abweichung muss im Angebot eindeutig bezeichnet sein. Die Gleichwertigkeit ist mit dem Angebot nachzuweisen.

Baustoffe oder Bauteile, die dem Vertrag nicht entsprechen, sind auf Anordnung des Auftraggebers von der Baustelle zu entfernen.

Vorbemerkung Betoninstandsetzung

Es sind Produkte der Fa. Sika Deutschland GmbH, Stuttgart und Pagel Spezialbeton, Essen ausgeschrieben. Werden andere als im LV genannte Materialien bzw. Systeme angeboten, so ist deren Gleichwertigkeit durch dem Angebot beizufügende Unterlagen (Prüfzeugnisse, Technische Merkblätter) nachzuweisen.

Bei gleichwertig angebotenen Materialien sind die entsprechenden Produktnamen je Position zu benennen und ins LV einzutragen. Ohne entsprechende Produktnennungen gilt das ausgeschriebene System als angeboten.

Es dürfen nur die Produkte/Systeme eines Materialherstellers angeboten werden. Der Einsatz von Materialien unterschiedlicher Hersteller ist aus Gewährleistungsgründen und der nicht sichergestellten Verträglichkeit bzw.

Haftung untereinander nicht

Vorbemerkung Beschichtung/Abdichtung

Angeboten und eingebaut wird das WestWood Weproof Bauwerksabdichtungssystem der Firma WestWood Kunststofftechnik GmbH, An der Wandlung 20, 32469 Petershagen.

Für den Systemaufbau besteht ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) Nr. 14/9731/03

Aufbau oberhalb der Abdichtung in den befahrbaren Bereichen (Nutz- und Schutzschichten):

- Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10“ für Beton für Instandsetzungen

Zuständiger WestWood Ansprechpartner:
Herr Sebastian Lücke
Email: sluecke@westwood.de

Der Anbieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten zu überzeugen und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Bedenken gegen die Art der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten sind vor Beginn der Ausführung dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen.

Alle in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Spezifikationen verstehen sich als Ergänzung der jeweils relevanten Werksvorschriften und Normen. Als Grundlage für Angebot und Ausführung gelten zuerst die jeweiligen Technischen Merkblätter des Materialherstellers.

Produktinformationsblätter zu den aufgeführten WestWood Produkten können unter nachstehender Website eingesehen werden:
<http://www.westwood.de/produkte/>

Es dürfen nur die Produkte eines Materialherstellers angeboten werden, da ansonsten die Verträglichkeit / die Haftung der Materialien aufeinander nicht sichergestellt werden kann und die Systemzulassung nicht erfüllt ist. Bei der Verwendung von Materialien verschiedener Hersteller erlischt die Gewährleistung des Materialherstellers.

Werden andere Materialien als im Leistungsverzeichnis aufgeführt verwendet, sind die entsprechenden Produktnamen je Position zu benennen und zu den jeweiligen Positionsbeschreibungen einzutragen. Die technischen Eigenschaften müssen bei Angebotsabgabe anhand von Prüfzeugnissen / Laborwerten nachgewiesen werden. Ohne entsprechende Produktangabe ist das ausgeschriebene System Angebotsgrundlage.

Für die Ausführung der Arbeiten gelten die Verlegerichtlinien des Materialherstellers. Baustoffe oder Bauteile, die dem Vertrag nicht entsprechen, sind auf Anordnung des Auftraggebers von der Baustelle zu entfernen.

Die in den Technischen Merkblättern des Materialherstellers genannten

Projekt: 20045 – Instandsetzungsarbeiten TG Friedrichsplatz KS, 1. Ba
Los: Instandsetzungsarbeiten Tiefgarage Friedrichsplatz Kassel 1. Ba
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Verarbeitungsbedingungen sind während der Ausführung täglich zu kontrollieren und in ein Protokoll einzutragen. Die Oberflächentemperatur muss mind. 3 Grad Celsius über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung der erforderlichen Temperaturen sind mit der Bauleitung weitere Maßnahmen festzulegen.

Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von WestWood-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister im Vorfeld oder am Objekt sicherzustellen (Vorlauf mindestens 15 Werkzeuge).

Ohne Nachweis wird seitens WestWood kein Material an den AN ausgeliefert.

Vor dem Beginn der Arbeiten hat der AN grundsätzlich die Oberfläche auf Eignung und Haftzugfestigkeit für die geplanten Beschichtungsarbeiten zu überprüfen (siehe z.B. BEB Merkblatt oder DAfStb.-Richtlinie, Teil 2 Abschnitt 2.2 und 2.3 bzw. Teil 3, Abschnitt 3).

Evtl. Einwände sind der Bauleitung unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Gem. Teil 3 der DAfStb.-Instandsetzungsrichtlinie sind die Anforderungen an die Betriebe und die Überwachung der Ausführung zu beachten.

Der Auftragnehmer hat die Leistung im eigenen Betrieb auszuführen. Mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers darf er sie an Nachunternehmer übertragen, dabei hat der Auftragnehmer die Nachunternehmer dem Auftraggeber bekannt zu geben.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Erhaltung der Standsicherheit sowie der Geltungsbereich werden vom sachkundigen Planer festgelegt.

Bei erst im Zuge der Bauausführung erkennbaren Schäden an statisch wirksamen Bauteilen, wird die weitere Vorgehensweise vom AG und sachkundigen Planer / Statiker festgelegt. Evtl. anfallende zusätzliche Kosten werden vom AG direkt übernommen.

Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen sowie ggf. Zuschläge für Arbeiten an Sonn- & Feiertagen oder Nacharbeit.

Für die Schuttbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen.

Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, welche nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzuzeigen und anschließend gesondert zu verrechnen.

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber.

Dem Angebot ist eine Kopie der erfolgreichen Teilnahme des vorgesehenen Vorarbeiters/Bauleiters an einem SIVV-Schein-Seminar beizufügen. Diese Person ist bei Bauausführung ständig auf der Baustelle anwesend. Ist dies aus

Projekt: 20045 – Instandsetzungsarbeiten TG Friedrichsplatz KS, 1. Ba
Los: Instandsetzungsarbeiten Tiefgarage Friedrichsplatz Kassel 1. Ba
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Gründen die der AN nicht zu vertreten hat (Krankheit, Kündigung u.ä.) nicht möglich, so ist eine Ersatzperson unter den gleichen Bedingungen zu benennen.

System- und Produkteigenschaften:

- Vollflächiges Abdichtungssystem durchgehend auf Polymethylmethacrylatharzbasis (PMMA) Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Abdichtung nach Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 (Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen)
- Verarbeitungsbedingungen gemäß Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur +3 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt)
- Schnell reaktiv (überarbeitbar nach max. 45 Minuten, befahrbar nach spätestens 3 Stunden)
- Mechanisch hoch belastbar durch schub- und scherfesten Aufbau
- Vollflächig haftend sowie chemisch beständig
- Nahtloses Einbeziehen sämtlicher Detaillösungen
- Dauerhaft Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR)